

## Aktualisierung Nr.1/ 2020

**David/ Reichelt/ Veting:  
Buchführung und Jahresabschluss Schritt für Schritt  
9. Auflage 2017**

**Kapitel 3.1.1 Ermittlung der Nettolöhne und –gehälter  
(Seite 66 ff.)**

**hier: Beitragssätze, Beitragsbemessungsgrenzen  
(monatlich/ jährlich) und Versicherungspflichtgrenzen ab  
01.01.2020**

Die vollen Sätze betragen für

- **Krankenversicherung**  
Einheitlicher Beitragssatz von 14,6 % des sozialversicherungspflichtigen Gehalts → Arbeitgeberanteil 7,3 % und Arbeitnehmeranteil 7,3 %. Der kassenindividuelle Zusatzbeitrag wird ebenfalls je zur Hälfte vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen.  
Beitragsbemessungsgrenze: 4.687,50 € / 56.250,00 € jährlich (West und Ost)  
Versicherungspflichtgrenze: 5.212,50 € / 62.550,00 € jährlich (West und Ost)
- **Pflegeversicherung**  
3,05 % des sozialversicherungspflichtigen Gehalts (AN und AG je 1,525 %) + 0,25 % Arbeitnehmerzuschlag für Kinderlose ab Vollendung des 23. Lebensjahres.  
Beitragsbemessungsgrenze: wie bei der Krankenversicherung
- **Rentenversicherung**  
18,6 % des sozialversicherungspflichtigen Gehalts (AN und AG je 9,3%)  
Beitragsbemessungsgrenze: 6.900,00 € / 82.800,00 € jährlich (West)  
6.450,00 € / 77.400,00 € jährlich (Ost)
- **Arbeitslosenversicherung**  
2,4 % des sozialversicherungspflichtigen Gehalts (AN und AG je 1,2 %)  
Beitragsbemessungsgrenze: wie bei der Rentenversicherung

## Aktualisierung Nr.2/ 2018

### David/ Reichelt/ Veting: Buchführung und Jahresabschluss Schritt für Schritt 9. Auflage 2017

#### Kapitel 3.2.4 Geringwertige Wirtschaftsgüter (Seite 91 ff.)

#### hier: neue Wertgrenzen ab 01.01.2018

Die Wertgrenzen für die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter werden zum 1. Januar 2018 durch den Gesetzgeber angehoben. Der untere Grenzwert erfährt hierbei eine Erhöhung von 150 Euro auf 250 Euro und der obere Grenzwert von 410 Euro auf 800 Euro.

Anschaffungskosten bis 250 € (netto)	Anschaffungskosten von 250,01 € bis 800 € (netto)	Anschaffungskosten von 800,01 € bis 1.000 € (netto)
	bisher: 150,01 € bis 410 € (netto)	bisher: 410,01 € bis 1.000 € (netto)
→ Hier besteht folgendes Wahlrecht:  1. Abschreibung nach gewöhnlicher Nutzungsdauer  oder  2. Erfassung als Betriebsausgabe (Sofortaufwand)	→ Hier besteht folgendes Wahlrecht:  1. Abschreibung nach gewöhnlicher Nutzungsdauer  oder  2. Sammelposten mit linearer Abschreibung über 5 Jahre  oder  3. Aktivierung und vollständige Abschreibung zum Jahresabschluss	→ Hier besteht folgendes Wahlrecht:  1. Abschreibung nach gewöhnlicher Nutzungsdauer  oder  2. Sammelposten mit linearer Abschreibung über 5 Jahre